



BTHV JAHRESBERICHT 2019

zur Mitgliederversammlung
am 24. März 2020

24. März 2020

Bonner THV e.V.

Christian-Miesen-Str. 1

53129 Bonn

www.bthv.de

Bericht des 1. VorsitzendenII

Bericht Vorstand Verwaltung.....III

MitgliederstatistikIV

Neues aus der GeschäftsstelleV

Bericht des Anlagenwarts.....VI

Finanzbericht.....VII

Berichte aus den Abteilungen:

TennisXII

HockeyXIX

RugbyXXIII

Mitgliederbetreuung.....XXVI

Ehrenamtskoordination.....XXVII

Gastronomie.....XXIX



BERICHT DES 1. VORSITZENDEN

Frank Rosbund

Entwicklung im BTHV

Die wachsende Größe des Vereins, die anstehenden Baumaßnahmen und der sportliche Erfolg erfordern zunehmend professionelles Handeln im betriebswirtschaftlichen und im sportlichen Bereich. Nur mit dem Ehrenamt ist dies auf Dauer nicht zu leisten. Die Folge sind weitere Minijobverträge und feste Anstellungen, nicht nur um arbeitsrechtliche Vorgaben zu erfüllen. Die Professionalität einiger stützt das Ehrenamt, allerdings hilft gerade die Professionalität der Ehrenamtler den Verein lebendig zu halten. Ohne einen Architekten, einen Projektplaner oder Vermessungsingenieur, die sozusagen kostenlos dem Verein dienen, wären Baumaßnahmen finanziell nicht zu realisieren. Die Kompetenz von Arbeitsrechtlern oder Wirtschaftsprüfern, Unternehmensberatern, Marketingfachleuten und Juristen, die als Mitglieder ihren Rat kostenfrei anbieten, hätte der Verein nicht die Größe. Ihnen allen gebührt mehr als Dank!

Strukturen im BTHV

Der Vorstand hat sich laufenden Jahr intensiv mit dem Markenkern des BTHV beschäftigt. Dank **Vincenzo Blando** und der Arbeitsgruppe Markenkern konnte sich der Vorstand in Marketingstrategien einarbeiten, die helfen können, den Verein zeitgemäß zu entwickeln.

Stefan Geelhaar hat mit Interessierten ein Sponsoringkonzept für den Verein entwickelt, das er dem Vorstand präsentierte und zur Übernahme empfahl. Ausgerichtet ist es auf das Interesse eines Großsponsors, der den Verein als Ganzes unterstützt.

Ludger Limberg wurde nicht müde, dem Vorstand die Solarenergiegewinnung auf vereinseigenen Dächern ans Herz zu legen. In einer anschaulichen Präsentation verdeutlichte er dem Vorstand nicht nur den ökologischen Effekt, sondern ganz besonders den finanziellen Erfolg für den Verein. Problematisch in der Umsetzung erweist sich allerdings der steuerliche Aspekt.

Gastronomie

Der Vertrag mit Dotty lief zum Jahresende aus. In **Sabine Leis** und **Ronald Schäfer** haben wir ein versiertes Gastronomienpaar gewinnen können. Wir gehen fest davon aus, dass durch sie Kontinuität in der guten Bewirtschaftung unserer Gastronomie gewährleistet ist.

Mitarbeiter

Zum Oktober haben wir **Jakob Fertich** als neuen gleichberechtigten Platzwart einstellen können. Jakobs Unterstützung macht absehbar weitere Aushilfen überflüssig.

Geschäftsführung

Ab Anfang April wird **Matthias Caspari** im Rahmen eines 30 Stunden Vertrags Geschäftsführer des BTHV. Mathias ist den Mitgliedern als Hockeytrainer bekannt. Er verfügt über eine Ausbildung als Vereinsmanager. Die Einarbeitung von Mathias übernimmt **Kay Milner** für einige Monate im Rahmen eines Minijobs. Danach wird Kay in anderen Funktionen dem Verein zur Verfügung stehen. Allen, die Sorge hatten, Kay würde den Verein mit Ablauf seines Vertrags verlassen, sei hiermit versichert: Er geht Euch nicht verloren.

Kirsten Machts wird zukünftig der Geschäftsstelle auch weiterhin mit einer vollen Stelle zur Verfügung stehen.

Vorstandsarbeit

Der Vorstand tagte im abgelaufenen Jahr regelmäßig einmal im Monat. Die beiden großen Projekte, Bau einer Tragluft Halle und Sanierung des Kunstrasenplatzes verlangten allerdings immer wieder außerordentliche Termine. Darüber hinaus wurden Mitglieder wie **Josef Menzen** und **Michael Boldt** aufgrund ihrer Fachkompetenz mehrfach in die Termine eingebunden. Ihnen und alle nicht genannte möchte ich an dieser Stelle einen aufrichtigen Dank übermitteln. Auch ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass die Projekte jetzt umsetzungsreif sind.

Viele Kontakte und Gespräche mit dem Sport- und Bäderamt, dem Stadt Sportbund, Vereinen, der Politik und weiteren Entscheidungsträgern halfen, das Ausmaß des Engagements des BTHV in der Jugendförderung zu verdeutlichen und sicherten dem Verein unter anderem lebenserhaltende Zuschüsse und Fördergelder.

Vereinsengagement

Ein besonderes Projekt auf der Höhe der Zeit als ein Beispiel für das gesellschaftliche Engagement des Vereins hat **Grit Gessler** mit einer Bonner Gesamtschule realisiert. Schülerinnen und Schüler mit und ohne Einschränkungen lernen und trainieren gemeinsam in allen drei Sportarten. Das Land NRW unterstützt mit einem Zuschuss. Der Verein stellt die Trainer.

Bericht des Vorstandes Verwaltung

Carsten Schmedt auf der Günne

Seit dem Juni 2019 bekleide ich das Amt des Vorstandes Verwaltung. Nach einer intensiven Bestandsaufnahme ging es zunächst in den ersten Monaten darum, das Tagesgeschäft in der Geschäftsstelle und der Vorstandskollegen zu unterstützen.

Völlig überraschend kam in den ersten Wochen meiner Tätigkeit hinzu, dass unser bisherig genutztes Mitgliederwaltungsprogramm durch den Anbieter sehr kurzfristig abgeschaltet werden sollte, sodass wir gezwungen waren, auf ein neues Programm zu migrieren. Über das Mitgliederwaltungsprogramm laufen nahezu alle Einzüge der Mitgliederbeiträge und Umlagen. Mein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle insbesondere Kirsten Machts, die bei der Umstellung einen sehr wertvollen Beitrag geleistet hat.

Die Bestandsaufnahme zu Anfang meiner Tätigkeit hat gezeigt, dass wir als großer Verein mit mittlerweile um die 2.000 Mitglieder, „Ehrenamtlern“, Angestellten und freiberuflichen Trainern viele Dinge neu strukturieren und professionalisieren müssen, um letztlich die Geschäftsstelle zu entlasten und den Gesamtvorstand bzw. Entscheidungsprozesse zu unterstützen. Wir sind deshalb u. a. dabei die Personalaktenführung zu verändern und die Vertragsordner neu zu strukturieren sowie bestehende Verträge regelmäßig zu überprüfen.

Darüber hinaus war ich in den letzten Wochen intensiv in die Suche des neuen Geschäftsführers eingebunden. Es freut mich außerordentlich, dass wir mit Matthias Caspari einen jungen tollen Menschen und echten BTHV'ler gewinnen konnten, die Aufgabe künftig zu übernehmen. Ich wünsche ihm persönlich dazu alles Gute und immer ein glückliches Händchen! Ich möchte mich aber auch sehr herzlich bei Kay Milner bedanken, den ich in den ersten Wochen meiner Tätigkeit mit vielen Nachfragen und Vorstellungen über meine Tätigkeit beschäftigt und sicherlich auch teilweise genervt habe. Danke Kay!

Ein großes Anliegen von mir ist, dass wir uns in Sachen Datenschutz weiterentwickeln. Wir suchen deshalb noch „Dich“, der sich um das Thema **Datenschutz** ehrenamtlich kümmern könnte. Bei Interesse dürft ihr euch sehr gerne bei mir melden.



MITGLIEDERSTATISTIK 2019

KIRSTEN MACHTS (Geschäftsstelle)

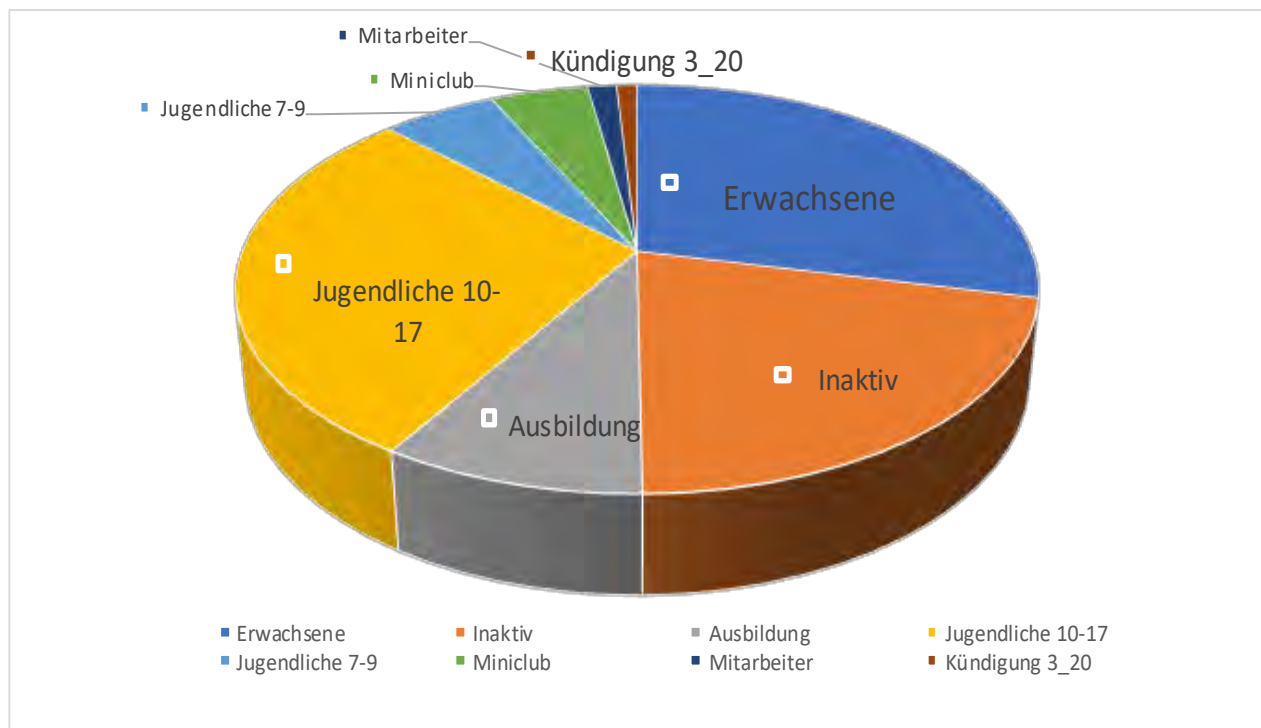


Abb. 1: Mitgliederstatistik

Wer glaubt, dass unser **Mitgliederverwaltungsprogramm** nur dazu da ist, die Mitgliedsbeiträge und Umlagen ordnungsgemäß in Rechnung zu stellen, der wird staunen, was damit noch so alles möglich ist. In Sekundenschnelle werden Mitglieder gesucht und gefunden, spezifische Mannschaftslisten oder Email-Verteiler nach speziellen Kriterien erstellt oder aber wichtige Auswertungen zu Analysezwecken für die Trainer, Betreuer und dem Vorstand zur Verfügung gestellt. Durch die Zuordnung der Mitglieder in die drei Sportsparten und die Möglichkeit durch „Tags“ zusätzliche wichtige Informationen zu speichern, sind wir in der Lage, sehr genau zu sehen, wie sich die Mitgliederzahlen entwickeln und Mitgliederstrukturen darstellen.

Wir sind sportlich unterwegs! Von den z.Z. geführten 1941 Mitgliedern treiben 78 % aktiv Tennis, Hockey oder Rugby, 22% befinden sich im inaktiven Eltern- oder Passivstatus. 1023 männliche und 918 weibliche Mitglieder lassen 58 % die Filzkugel über die Tennisplätze schnellen, 36 % schwingen den Hockeyschläger und 6% spielen auf dem Naturrasen mit dem markanten Rugbyball.

Wir sind ein durchaus junger Verein! Die Prozentzahlen im Mitgliederstatistikuchen untermauern dies. Fast 50% der

Mitglieder befinden sich im Altersbereich 3-30 Jahre, 29% der aktiven Sportler befinden sich im Alter 31 - 88. Wer sich nachmittags auf der Anlage aufhält, weiß, wie viele Kinder und Jugendliche sich beim Training durch unsere ausgebildeten Trainer*innen in ihren Sportarten ausprobieren, verbessern und austoben können.

Den Verein als reinen Dienstleister zu sehen, funktioniert in einem Verein nicht. Die einmalige Probemitgliedschaft dient dazu, einen Verein auszuprobieren und dann durch Mitgliedseintritt ein Teil dieses Vereins zu werden und nicht um lediglich eine Saison „günstig“ eine Sportart betreiben zu können. Daher freuen wir uns in diesem Jahr besonders, dass wir aus 2019 über 100 Probemitglieder als „ordentliche Mitglieder“ im Verein begrüßen konnten. Der BTHV ist ein wunderbarer Ort! Ein Platz mitten unter uns, der Sport, Freude und Gemeinschaft verbindet.

Ein ganz besonders lieber Gruß geht raus an die jungen Sportlerinnen und Sportler des BTHVs, die uns neben ihrem Ehrgeiz auf dem Spielfeld so viele Glücksmomente und Freude in der Geschäftsstelle bereiten.

Größere Veränderungen in der Geschäftsstelle 2020...??

Kay Milner

Ohne hoffentlich zu übertreiben – die Geschäftsstelle ist so etwas wie das Herzstück des BTHV. Was vor allem den Grund hat, dass sie mittendrin liegt und so gesehen eigentlich niemand (oder jeder) an ihr vorbeikommt. Mittlerweile sind ja Herzoperationen dank Christiaan Barnard kein großes Problem mehr. Nach 20 Jahren wird es einen Wechsel auf der Position des Geschäftsführers geben. Und da 20 Jahre eine lange Zeit sind, tun Wechsel, Veränderungen und neue Ideen immer gut. Wie heißt es mittlerweile so schön: es muss ein neuer Impuls gesetzt werden. Das war auch 1999 so. Damals hatte der langjährige Geschäftsführer gekündigt und so wurde ein neuer Geschäftsführer gesucht. Gleichzeitig musste ich mich entscheiden – Umzug nach Berlin mit der US-Botschaft oder.... Nach 23 Jahren Vorstandsarbeit bot sich die Lösung einfach an - sein Hobby zum Beruf machen. Davon träumen ja andere immer – hat aber ganz sicher nicht nur Vorteile.

Mein Motto war immer: Common Sense dank angelsächsischer Vergangenheit und rheinische Gelassenheit. So ganz falsch lag ich vielleicht nicht, denn selbst mit dem Gegenteil südlich ab Bonn kam ich meistens gut zurecht. Die Mitglieder haben es einem aber auch sehr leicht gemacht. Ich habe in der Zeit viele tolle Menschen kennengelernt und grundsätzlich sind fast alle Mitglieder leicht verträglich. Übrigens auch die neuerdings viel kritisierten Eltern. Man muss mit ihnen nur überhaupt kommunizieren und dann mit Common Sense – da findet sich dann eigentlich immer eine Lösung. Auch ist Kritik von Eltern keine Majestätsbeleidigung, sondern oft durchaus berechtigt. Ich kenne übrigens kaum einen anderen Club, in dem es so viele engagierte Eltern als Ehrenamtler gibt. Die Bereitschaft ist groß – an der entsprechenden Wertschätzung muss noch intensiv gearbeitet werden, was leider zu viel Frust geführt hat. Und wir haben, dies zur Beruhigung der Eltern, auch in der Regel fast immer sehr freundliche und gut erzogene Kinder und Jugendliche. Woher wir das wissen: die in der Geschäftsstelle angebotenen Campinos sind äußerst beliebt und da erkennt man schnell..... Und auch gleich zur Beruhigung der Kinder: auf einer Besprechung zur Neuorganisation der Geschäftsstelle kam doch tatsächlich der Vorschlag, kein Witz, die Campinos abzuschaffen, damit sich die Mitarbeiter der Geschäftsstelle mehr auf die Arbeit konzentrieren und nicht ständig abgelenkt werden. Oh my god – give me a break.... Mittlerweile kommen auch ALLE Mitglieder und Nichtmitglieder gerne in die Geschäftsstelle. Denn seit 2015 gibt es einen Neuzugang: Kirsten Machts – immer gut gelaunt und ein offenes Ohr – ein Glücksgriff!! Und der ideale Ausgleich für den gelegentlich grummeligen Geschäftsführer („Muss man immer gut gelaunt sein...?“)

Und der neue Geschäftsführer ist sicher auch ein Glücksgriff: Matthias Caspari. Er wird in Kürze noch näher vorgestellt werden. Vor allem ist er langjähriger BTHV'er und kennt die Probleme und den Verein. Und er ist durch und durch Rheinländer. Damit ist eine gewisse Kontinuität gesichert. Aber bestimmt wird er auch viele neue und notwendige andere Akzente setzen. Dazu eine Bitte an alle Mitglieder: natürlich braucht Matthias Zeit – vieles wird für ihn neu sein. Neben den 30 Stunden in der Geschäftsstelle wird er auch 10 Stunden als Trainer auf dem Hockeyplatz arbeiten. Und ganz schlecht kommt sicher rüber: „Aber beim Kay....!“ Es

hat sich ausgekayt – neue Männer braucht das Land – sang schon 1983 Ina Deter....

Und wo wir beim Geschäftsführer sind: interessant die unterschiedlichen Bezeichnungen in den umliegenden Tennis- und Hockeyvereinen: von Clubsekretär bis Leiterin der Geschäftsstelle bis Hockey- bzw. Tenniskordinator ist alles dabei. Beim BTHV hat man sich bewusst immer für den Geschäftsführer entschieden und das aus guten Gründen. In den letzten Jahren wurde versucht, aus einem Geschäftsführer einen Clubsekretär zu machen – ein großer Fehler. Sicher ist der Konflikt ehren-/hauptamtlich in jedem Verein ein Thema und nicht leicht zu lösen. Aber niemand kennt den Verein so gut wie ein Geschäftsführer. Er soll und muss auch Fehlentwicklungen erkennen und ansprechen. Er muss auch immer das große Ganze im Blick haben – gerade angesichts der doch sehr eigenständig handelnden Abteilungen, um es mal diplomatisch vorsichtig auszudrücken.

Der neue Vorsitzende (übrigens auch ein Glücksgriff, womit ich ihm hoffentlich jetzt nicht schade) ist da aber in jeder Beziehung auf einem sehr guten Weg – wobei auch die Zusammenarbeit Vorsitzender-Geschäftsführer von immenser Bedeutung ist und sein wird. In ganz kurzer Zeit hat Frank Rosbund die Probleme im BTHV erkannt. Schwieriger, auch das musste er leider erkennen, sind die Lösungen.

Aber auch sonst kann der BTHV positiv in die Zukunft blicken. Ich kann mich nicht erinnern, dass es mal so viele ‚Großprojekte‘ gebündelt in einem Jahr gab: neue Gastro; neuer Geschäftsführer; Traglufthalle und neuer Kunstrasen – Wahnsinn. Und alle auf einem guten Weg – 2020 also ein gutes Jahr für den BTHV??

Jein und damit man sich jetzt nicht zufrieden zurücklehnt, muss man einfach den Klassiker zitieren – von Adi Preißler, einem berühmten BVB Spieler: Grau ist alle Theorie – aber entscheidend ist 'auf'm Platz. Und letztendlich sind wir ein Sportverein und der Sport ist unsere Kernaufgabe. Es ist normal, wenn es mal auf und ab geht. Super die 1. Hockey-Damen, die 6 Jahren in der 2. Liga spielen – in der Halle sogar in der 1. Liga – das gab es so noch nie. Auch sonst kann man mit den Ergebnissen bei Damen und Herren leben – Luft nach oben immer möglich. Sorgen muss aber rein sportlich der Jugendbereich machen. Wir sind im Hockey und Tennis einer der größten Vereine im Verband – im Tennis sogar der zweitgrößte Verein. Sportlich wird aber leider von einem oberen Platz weit entfernt und das nicht erst seit vorgestern. Wir sollten uns da auch nicht von ganz vereinzelt Vorzeigemannschaften blenden lassen. Wie in der Geschäftsstelle wäre es auch da dringend notwendig, mal endlich einen neuen Impuls zu setzen. Und niemand hätte es mehr verdient als Susi Rutz. Sie ist die beste Jugendwartin, die ich je erlebt habe. Sie arbeitet seit Jahren fast still und leise im Hintergrund – der Jugendbereich ist organisatorisch top – wie die Kommunikation. Ohne Wunderdinge zu erwarten – da wird es auch mal Zeit, sportlich nachzuziehen.



BERICHT DES ANLAGENWARTS

Dieter Husmann, Architekt

Nach langer Zeit im Dienste von Freianlagen und Gebäuden des BTHV und einer gut genutzten Pause von gut 5 Jahren, fand sich im März letzten Jahres alles wieder wie gewohnt vor.

Der von mir geschätzte Platzwart, Herr Schauland, war nicht mehr im Dienst, Herr Kull hatte die Aufgaben übernommen, die sich nicht verändert hatten.

Neben vielen angedachten, notwendigen und sich aus der Jahreszeit ergebenden Aufgaben war es eine schöne Gelegenheit, den Platz 1, Vorzeigetenisplatz des BTHV, komplett neu errichten zu lassen. Rund 10 Jahre zuvor war mein Vorschlag dazu aus finanziellen Gründen zurückgestellt worden.

Eine professionelle Frühjahrsüberholung aller Ten-



nisplätze durch die Fachfirma Dieckmann und der Neubau des „Einser“ führte dann auch zur größten Zufriedenheit bei den Mitgliedern, wie ich von vielen Seiten hören konnte.

Neben den „normalen“ Dingen der Anlage, pflegen, schneiden, ausbessern, bewässern, renovieren, Instand setzen der Hockeyduschen etc., war ein Großteil der Arbeit aber auch schon in 2019 den beiden projektierten Großprojekten Traglufthalle und Erneuerung des Kunstrasens gewidmet.

Der im August eingereichte Bauantrag ist bis heute vom Bauamt nicht genehmigt, die Förderzusage

konnte jedoch ins Jahr 2020 gerettet werden und die Förderung des Kunstrasens ist von der Stadt Bonn auch zugesagt worden. So dankenswert, konstruktiv und zugewandt auch die Leiterin der Bauaufsicht und der Leiter des Sportamtes sind, eine Sachbearbeiterin kann dann die Baugenehmigung in die Länge ziehen...

Von der 3-fachen Ausfertigung wurde die 6-fache Ausfertigung nachgefordert, diverse Sachverständigen-Gutachten eingereicht, E-Mails werden nicht beantwortet und am Donnerstag vorheriger Woche lief bei der Sachbearbeiterin das Band, das mittwochs keine telefonischen Anrufe entgegengenommen werden. Ein aus einem gefundenen Kompromiss resultierende verringerte Höhe der Traglufthalle führte dann zur Aufforderung weiterer Planunterlagen in 3-facher Ausfertigung und zur Forderung nach ergänzenden Stellungnahmen der Sachverständigen. Da heißt es Ruhe zu bewahren und den Optimismus nicht zu verlieren.

Die umfangreicher werdenden Aufgaben und die mögliche Einsparung von Hilfskräften haben uns veranlasst, einen weiteren Platzwart einzustellen.

Wir freuen uns, mit Herrn **Jakob Fertich** einen versierten und guten Mitarbeiter gefunden zu haben, der nicht nur aus bester bauhandwerklicher Tradition kommt, sondern auch in landschaftsbaulichen Arbeiten seine Erfahrung gemacht hat.

Ihm ein herzliches Willkommen im Club und auf eine gute weitere Zusammenarbeit, wie sie sich schon bestens gezeigt hat.





Bericht zur Finanzlage des Vereins

THOMAS SCHMITZ

Status

- In 2019 wurde ein leicht positives Ergebnis erreicht, der Plan jedoch verfehlt;
- keine Kreditaufnahmen; weitere Rückführung der Kreditbestände (drei Kredite vollständig getilgt); gesamter Kapaldienst ca. 50 TSD EUR;
- weitere leichte Verbesserung der Liquidität;
- Bildung zweckgebundener Rücklagen nach §62, Nr. 1 und 2 AO erforderlich („... nachhaltige Erfüllung der satzungsmäßigen Zwecke...“; „... Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern ...“)

„High-lights“

- Zuschuss der Stadt Bonn für die Investition in die Traglufthalle in Höhe von 196.499,82 EUR erhalten; im Abschluss 2019 nur in Höhe der bereits erfolgten Investitionen berücksichtigt; Übertragbarkeit in's Jahr 2020 von Stadt Bonn bestätigt;
- Spenden in Höhe von 78.947,- EUR für die Sanierung des Kunstrasenplatzes eingegangen; im Ergebnis 2019 nicht berücksichtigt, sondern in's Jahr 2020 übertragen.
- Stabilität der Ergebnisse erlaubt die Einstellung eines 2. Anlagenwartes – *der Kassenwart freut sich*

Finanzlage 2020: Annahmen Planung - 1

- Ergebnisse 2019 als Basis
- Neubau Tennistraglufthalle: Investition und Refinanzierung gleichen sich aus; Planung auf Basis der außerordentlichen Mitgliederversammlungen;
- Sanierung Kunstrasen (vorbehaltlich der Entscheidung in der Mitgliederversammlung): Investition und Refinanzierung gleichen sich aus
- Nettoergebnis laufende Einnahmen/Ausgaben Tennistraglufthalle auf Basis ao MV: 31.913,- EUR
- Investition in die Anlage: Neben Kunstrasen und Tennistraglufthalle nur zwingend notwendige Erhaltungsmaßnahmen: Unterverteilung Strom; Sanierung Garagendach; Renovierung Gastro/Bürraum
- „Altkredite“: Tilgung von insgesamt 3 Krediten in 2019 führen zu einem Ergebniseffekt von 21.613,- EUR

Finanzlage 2020: Annahmen Planung - 2

Auszug: Änderungen Planung 2020 zu Ist 2019

Investition Tennis Traglufthalle	-0
nicht verbrauchter Zuschuss 2019	180.881
Kreditaufnahme	317.078
Investition Gesamt abzgl. Invest 2019: 15.619 EUR)	-497.959
Laufende Einnahmen / Ausgaben Tennistraglufthalle	31.913
Zinsaufwand	-1.482
Einnahmen (Auslastung 40%) - "korrigieren"	66.698
laufende Kosten	-50.606
Einnahmen Hobby (4.800 EUR), Jugend (12.503 EUR)	17.303
Preisunsicherheit Abo	0
Erneuerung Kunstrasen	-475
Zuschuss Stadt Bonn	243.414
Spenden	125.000
Kredit	142.755
Investition	-511.169
Zins	-475





Einnahmen

Zeile Positionen	Σ 2018 Ist	Σ 2019 Plan	Σ 2019 Ist	Δ 2018	Δ Plan	Σ 2020 Plan	Δ 2019
E EINNAHMEN	132	157	175			200	
Mitgliederbeiträge	412.533	412.533	422.320	9.787	9.787	422.688	368
Gastkarten Tennis	3.575	3.575	3.701	127	127	3.701	0
Hockey-Hallenbeiträge	29.125	29.125	22.350	-6.775	-6.775	26.350	4.000
Mieteinnahmen Gastro u Shop	29.200	29.200	28.166	-1.034	-1.034	28.166	0
Grünpflege Stadt Bonn	13.500	13.500	13.500	0	0	13.500	0
Erstattung Nebenkosten Hockeyhal	0	0	0	0	0	0	0
Tennis Camp	0	0	0	0	0	0	0
Tennis-Camp Erwachsene	17.144	17.144	18.220	1.076	1.076	18.220	0
Tennis-Camp Jugend	40.779	40.779	46.542	5.763	5.763	46.542	0
Hockey Camp	32.640	32.640	29.638	-3.002	-3.002	29.638	0
Sonstige Einnahmen Veranstaltung	67	67	0	-67	-67	0	0
Veranstaltungen Hockey	9.088	9.088	9.840	751	751	9.840	0
Förderkreis im BTHV	190	190	0	-190	-190	0	0
Spenden allgemein	9.250	9.250	610	-8.640	-8.640	610	0
Spenden Tennis	8.750	8.750	5.070	-3.680	-3.680	5.070	0
Spenden Hockey	25.702	113.450	87.687	61.985	-25.763	133.740	46.053
Tennis Training	182.541	180.793	180.940	-1.601	147	198.243	17.303
Hockey Umlage	52.068	52.068	53.960	1.892	1.892	53.960	0
Zuschüsse allgemein Stadt	120.628	265.085	77.301	-43.327	-187.784	475.682	398.381
Zuschüsse Stadt aus 2014 für 2015							
Zuschüsse Tennis	8.025	8.025	7.064	-961	-961	7.064	0
Zuschüsse Hockey	20.616	20.616	17.950	-2.667	-2.667	17.950	0
Turniergebühren Hockey	0	0	0	0	0	0	0
Sponsoren Werbeeinnahmen	8.813	8.813	2.850	-5.963	-5.963	2.850	0
Einnahmen Tennishalle	83.456	83.173	88.221	4.764	5.048	154.919	66.698
Einnahmen Rugby	87.724	87.724	69.047	-18.677	-18.677	146.900	77.853
Sonstige Einnahmen	12.468	5.156	5.333	-7.135	176	5.333	0
Summe Einnahmen	1.207.881	1.430.743	1.190.308	-17.573	-240.435	1.800.965	610.657
<i>caqr auf 4-Jahresbasis</i>	2,42%	7,74%	2,89%			14,34%	



Ausgaben

Zeile	Positionen	Σ 2018 Ist	Σ 2019 Plan	Σ 2019 Ist	Δ 2018	Δ Plan	Σ 2020 Plan	Δ 2019
AUSGABEN								
	Kapitaldienst	72.659	-122.493	50.548	22.111	-173.040	-428.941	479.489
	cagr auf 4-Jahresbasis	-1,87%	#ZAHL!	-9,32%			#ZAHL!	
	Anteil an Gesamteinnahmen	6,02%	-8,56%	4,25%			-23,82%	
Ausgaben Hockey								
	Spielbetrieb Damen und Herren	31.235	31.235	31.777	-542	-542	31.777	0
	Spielbetrieb Jugend / <i>Spielbetrieb</i>	18.262	15.000	20.538	-2.276	-5.538	20.538	0
	Schiedsrichterkosten	10.293	8.000	8.117	2.176	-117	8.117	0
	Trainerkosten	188.049	206.000	210.902	-22.853	-4.902	215.220	-4.318
	Ausrüstung (Bälle, Schieinen, Trikot)	2.353	2.353	3.686	-1.332	-1.332	3.686	0
	Kosten Camp	21.218	15.000	16.149	5.070	-1.148	16.149	0
	Förderkreis Hockey	100	100	0	100	100	0	0
	Sonstiges Hockey	3.132	5.000	6.990	-3.858	-1.990	-8.479	15.469
	Ausgaben Hockey	274.643	282.689	298.158	-23.515	-15.469	287.007	11.151
	cagr auf 4-Jahresbasis	4,53%	0,79%	2,14%			2,79%	
	Anteil an Gesamteinnahmen	22,74%	19,76%	25,05%			15,94%	
Ausgaben Tennis								
	Spielbetrieb Erwachsene	56.371	56.371	59.496	-3.125	-3.125	54.496	5.000
	Spielbetrieb Jugend				0			0
	Trainingskosten Erwachsene	60.857	11.631	23.540	37.317	-11.909	23.540	0
	Trainingskosten Jugend	84.255	142.183	151.457	-67.202	-9.274	154.657	-3.200
	Hallenkosten Damen/Herren/Mede	-1.333	-1.333	100	-1.433	-1.433	100	0
	Hallenkosten Training				0	0		0
	Camps Erwachsene	6.458	6.458	8.073	-1.615	-1.615	8.073	0
	Camps Jugend	30.946	31.000	32.072	-1.126	-1.072	32.072	0
	Förderkreis Tennis	0	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Tennis	237.554	246.310	274.738	-37.185	-28.429	272.938	1.800
	cagr auf 4-Jahresbasis	-4,49%	-3,23%	-0,55%			2,27%	
	Anteil an Gesamteinnahmen	19,67%	17,22%	23,08%			15,16%	
Ausgaben Rugby								
	Ausgaben Rugby	86.173	86.173	70.520	15.654	15.654	129.813	-59.293
Kosten Anlage								
	Kosten Gebäude	48.668	17.400	15.215	33.453	2.185	32.307	-17.093
	Instandhaltung Maschinen	11.899	16.000	6.698	5.201	9.302	6.698	0
	Pflege Grünanlage/Aussenanlage	4.027	2.000	19.631	-15.604	-17.631	24.631	-5.000
	Renovierung Wege	0	0	0	0	0	0	0
	Sonstige Projekte (Entkalkung, Pumpen)	0	0	0	0	0	0	0
	Kunstrasen	84.095	10.000	13.573	70.522	-3.573	517.264	-503.691
	Aufbereitung Tennisplätze	22.448	31.500	44.508	-22.059	-13.008	28.693	15.814
	Hockeyhalle	33.348	39.860	26.425	6.923	13.435	20.108	6.317
	Tennishalle	84.886	455.804	80.894	3.991	374.910	623.841	-542.946
	Ausgaben Anlagen inkl. Hallen	289.371	572.564	206.944	82.428	365.620	1.253.541	-1.046.598
	cagr auf 4-Jahresbasis	4,26%	28,14%	-0,64%			56,12%	
	Anteil an Gesamteinnahmen - Anlagen inkl. Hallen	23,96%	40,02%	17,39%			69,60%	

Ausgaben 2

Zeile	Positionen	Σ 2018 Ist	Σ 2019 Plan	Σ 2019 Ist	Δ 2018 Plan	Σ 2020 Plan	Δ 2019
	Allgemeine Ausgabe						
	Newsletter	0	0	0	0	0	0
	Personalkosten	134.218	155.215	120.468	13.750	34.747	145.423 -24.955
	Strom, Gas, Wasser	8.983	8.983	8.316	667	667	8.316 0
	Grundbesitzabgaben	12.977	12.977	12.956	21	21	12.956 0
	Veranstaltungen/Ball	994	994	1.391	-397	-397	2.000 -609
	Versicherungen	11.906	11.906	17.412	-5.505	-5.505	17.412 0
	Verbandsbeiträge	12.301	12.301	16.775	-4.474	-4.474	16.775 0
	Porto/Telefon	2.622	2.622	3.311	-688	-688	3.311 0
	Bürobedarf	546	546	764	-219	-219	764 0
	EDV/Fotokopierer	3.151	3.151	5.126	-1.974	-1.974	5.126 0
	Nebenkosten d.Geldverkehrs	1.482	1.482	1.643	-162	-162	1.643 0
	Steuerberatung	3.517	3.517	5.213	-1.697	-1.697	5.213 0
	Kosten Vorstand	636	636	60	576	576	2.000 -1.940
	Kosten Geschäftsstelle	3.027	3.027	1.249	1.778	1.778	1.249 0
	Sonstiges	3.788	3.788	2.988	800	800	2.988 0
	Ausgaben allgemeine Kosten	200.148	221.145	197.673	2.476	23.473	225.177 -27.504
	cagr auf 4-Jahresbasis	-2,80%	-0,86%	-3,60%			0,19%
	Anteil an Gesamteinnahmen	16,57%	15,46%	16,61%			12,50%
E	EINNAHMEN Summe	1.207.881	1.430.743	1.190.308	-17.573	-240.435	1.800.965 610.657
A	AUSGABEN Summe	1.160.548	1.286.389	1.098.580	61.968	187.809	1.739.535 -640.956
Σ	Ergebnis	47.334	144.354	91.728	44.395	-52.626	61.430 -30.299
	nachr.: außerord. E/A	-8.310	-100.000	-78.947			
Σ	bereinigtes Ergebnis (berichtet MV)	39.024	44.354	12.781	-26.242	-31.573	61.430 48.648



Karneval 2020 — Ohne Bezug zur Finanzplanung! Mal aus dem Vollen schöpfen...

TENNIS Erwachsene

JAN MENZEN

1. Herren Sommersaison 2019

Die Sommersaison der 1. Tennis Herren hätte mit dem Ziel, in die Oberliga aufzusteigen, besser nicht starten und unglücklicher nicht enden können.

Nach drei Siegen ohne Spielverlust über TC Viktoria Köln, den Marienburger SC II und TC BG Bonn, war der Klassenerhalt schon mal gesichert. Die 1. Herren vom Baesweiler TC wurden mit einem 7:2 wieder nachhause geschickt. Auch in Blau-Weiss Köln wurde ein 7:2 Sieg erreicht. Zu diesem Zeitpunkt führte der BTHV die Tabelle an, dicht gefolgt vom Tabellen Zweiten TC Lese Grün-Weiss Köln. Der Aufstieg war zum greifen nah. Beide Mannschaften hatten bis zu diesem Zeitpunkt alle ihre Spiele gewonnen, so kam es im letzten Spiel der Saison zu einem Showdown zwischen den Teams um den Aufstieg in die Oberliga. Hoch motiviert und mit tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Zuschauer, trat der BTHV mit **Duje Kekez**, **Luis David Martinez**, **Thomas Krug**, **Dariusz Kuligowski**, **Jan Menzen** und **Paul Frederichs** das Spiel an. Nach den Einzeln stand es 3:3, es mussten also zwei Doppel gewonnen werden. Leider entschied letztendlich, nach hart umkämpften und sehenswerten Doppeln, nicht nur die sportliche Leistung den Aufstieg in die Oberliga. Strittige

Situationen im alles entscheidenden Doppel führten



leider das Team Lese zum Aufstieg.

Das 1. Herren-Team bedankt sich beim gesamten Verein für die Unterstützung während der Saison. Wir hoffen, dass wir in der nächsten Saison den Zuschauern weitere spannende und sehenswerte Spiele bieten können. Ein ganz großes Dankeschön geht an unseren Trainer **Denis Galijas**, der uns nicht nur seit dieser Saison, sondern schon seit langem, voll und ganz unterstützt und dies hoffentlich noch viele Jahre weiter macht.



TENNIS Erwachsene

HÖHEN & TIEFEN IN ERSTER REGIONALLIGA-SAISON DER BTHV-TENNIS-DAMEN

Die Sommersaison 2019 war für die 1. Tennis-Damen des Bonner THVs etwas Besonderes: Zum ersten Mal in der Geschichte des Vereins spielte eine 1. Damen-Mannschaft in der Regionalliga. Voller Tatendrang und Motivation ging man dieses Abenteuer an. Neben den etablierten Kräften aus der Aufstiegssaison (**Dina Galijas, Nina Fiedler, Lea Boskovic, Mariana Drazic, Jil Hastenrath**) hatte sich die Mannschaft auch gezielt verstärkt (**Andjela Sebrek, Steffi Dähne, Thea Finke, Anastasiya Kasarzheuskaya**), um das Ziel Klassenerhalt in einer sehr ausgeglichenen Liga mit vier Absteigern zu erreichen.

Eine der größten Herausforderungen wartete auf die Mannschaft direkt beim Auftaktspiel beim ambitionierten TC Blau-Weiß-Halle. Am Ende stand eine 0-9-Niederlage und viele gewonnene Erfahrungswerte zu Buche. Schnell konnten die Damen den Fokus auf das nächste Spiel legen: Das erste Heimspiel gegen den letztjährigen Mitaufsteiger TC Lese GW Köln stand an und hier sollte der erste Sieg eingefahren werden, um eine gute Ausgangsposition für den Klassenerhalt zu erlangen. Und diese Aufgabe lösten die BTHV-Damen souverän und mit Bravour durch einen ungefährdeten 8-1-Sieg. Mit einer ordentlichen Portion Rückenwind ging es zu ETUF Essen, die auch mit dem Ziel Klassenerhalt in die Saison gestartet waren. Und es wurde das erwartete enge Spiel. Nach vielen engen Einzeln lagen die Bonnerinnen mit 2-4 hinten. Mit viel Risiko und Doppel-Paarungen, die so noch nie zusammengespielt hatten, sollte der Sieg noch geholt werden. Alle Doppel wurden im Match-Tie-Break entschieden. Und alle mit dem besseren Ende für den BTHV. Ein kaum mehr für möglich gehaltener Sieg, der in der Nachbetrachtung der Saison sicherlich auch mit das Highlight darstellt. Das Spiel- und Ergebnis-

glück war im Laufe der restlichen Saison nicht mehr auf Seiten der Bonner Damen. Gegen die direkten Konkurrenten aus Bielefeld, GW Aachen und dem TC Deuten stand es jeweils nach den Einzeln 3-3. Wieder kam es auf die Doppel an und wieder gingen viele in den Match-Tie-Break, doch am Ende gab es jeweils knappe und vor allem sehr enttäuschende Niederlagen für die Bonner Damen. Nach der durchaus zu erwartenden Niederlage gegen den TC Bredeney 2, der auch am Ende unbesiegt die Liga gewonnen hat, ging es am letzten Spieltag beim Solinger TC für den BTHV leider nur noch um einen versöhnlichen und positiven Abschluss der Saison. Aber den sollte es geben: Souverän siegten die Damen mit 7-2 und sicherten sich den siebten Tabellenplatz, der jedoch den Abstieg besiegelte.

Am Ende fehlte nicht viel und ein weiterer Sieg gegen die direkte Konkurrenz hätte den Klassenerhalt bedeutet. Doch so enttäuschend das Endergebnis war, so stolz kann die Mannschaft dennoch auf die Leistung sein. Für die Spielerinnen selbst war es auch die Premieren-Saison in der Regionalliga und sie haben gezeigt, dass sie dort mehr als nur mithalten können. Dies sollte für die kommende Sommersaison auch wieder Anreiz und Motivation genug sein den Wiederaufstieg in Angriff zu nehmen, um das „Abenteuer“ Regionalliga zu wiederholen.

Kurz vor Abgabe des Berichts wurde bekannt, dass zwei Teams aus der Regionalliga zurückgezogen haben und die 1.Damen auch in 2020 weiter in der Regionalliga vertreten sein werden. Eine tolle Nachricht. Die Vorfreude ist schon jetzt wieder groß und das Publikum kann sich dann doch erneut auf Spiele auf absolutem Top-Niveau freuen.

Hallenkonzept

Erwartungen

- ◇ Ausreichend Kapazitäten für Jugend-, Hobby- und Mannschaftstraining
- ◇ Neue Buchungsmöglichkeiten für Mitglieder/innen
- ◇ Verbesserung der Trainingsqualität im Jugendtraining (Gruppengröße)
- ◇ Trainingsmöglichkeiten für Hobbyspieler/innen abends unter der Woche
- ◇ Konstante Auslastung der Trainer/innen. Langfristige Planung möglich.
- ◇ Verbesserung der Kapazitäten für Medenspiele → keine Heimspiele in vereinsfremden Hallen
- ◇ Vereinfachung der kurzfristigen Buchung über das online Buchungssystem
- ◇ Neuer gelenkschonender Belag (Asche) für Spieler/innen, die im Winter sonst nicht aktiv sind.

Realisierung

- ◇ Entscheidung für die Hallenversion Hupfauer.
- ◇ Detaillierte Kostenberechnungen / gewerkweise Kostenberechnungen – diese beinhaltet alle Zusatzkosten und Unsicherheiten ist in Arbeit.
- ◇ Ablaufplan liegt vor.
- ◇ Projektplanung ist in Vorbereitung.
- ◇ Leistungsverzeichnis Tiefbau ebenfalls.
- ◇ Fünzigprozentige Förderung ist bis November 2020 gesichert.
- ◇ Gestattungsvertrag mit der Stadt wegen Bau einer Rigole liegt vor.
- ◇ Schallschutz- und Lichtimmissionsgutachten liegen vor.
- ◇ Eine vierzigprozentige Belegung der Halle ab Oktober erwirtschaftet Überschuss.



TENNIS Jugend

Susi Rutz

Tennisjugend 2019

Die Trainingsbeteiligung im Sommer liegt mit 350 Kindern und Jugendlichen, wie gewohnt, etwas über der Zahl im Winter.

Das NRG-Konzept wurde weiter geführt. Mit **Maciej Krauz**, **Marc Duennfreund** und **Thomas Wessels** kamen gleich 3 neue Trainer ins Team, dafür hat uns **Ali Reza** verlassen.

Mannschaftsspiele: 13 gemeldete Mannschaften

Herzlichen Glückwunsch an die Aufsteiger:

- 1. Junioren:** Aufstieg in die Oberliga
- 2. Junioren:** Aufstieg in die 1. Bezirksliga

Die 1. Junioren haben noch mit dem Gewinn des TVM-Cups nachgelegt. Großartig!

Die 1. Knaben 15 erreichten einen starken 2. Platz im Verbandspokal. Die **Jüngstenteams** zeigten bei ihren teilweise ersten Einsätzen viel Begeisterung. Sie haben sich alle gut geschlagen. Das Miniteam 1 und das Großfeldteam belegten in ihren Gruppen hervorragende 2. Plätze. Mini 1 und unsere Midcourtmannschaft wurden sogar Gruppen-erste. Das Midcourteam schaffte es bis ins Bezirksfinale und belegte dort einen bärenstarken 4. Platz.



1. Junioren von links: Philipp Bosse, Fynn Neubauer, Marwin Getachw, Paul Frederichs, Sydney Klas, Lennart Pöppelbuß

Halle 19/20

Wir sind mit ca. 330 Kindern und Jugendlichen im Training nahezu ausgelastet. Die Tatsache, dass wir nicht auf die geplante Traglufthalle zurückgreifen konnten, führte dazu, dass wir in diesem Winter nochmals relativ viele Gruppen mit 6 Kindern eingeteilt haben und im NRG-Tennis die Trainingszeit verkürzen mussten. Wir wissen, dass dies keine optimalen Bedingungen sind, aber unsere Trainer versuchen das Beste daraus zu machen. Im Sommer wird sich die Situation sicher wieder entspannen.

Mannschaftsspiele: 8 gemeldete Mannschaften

TENNIS Jugend

Jugendvereinsmeisterschaften 2019

Gespielt wurde in den Altersklassen U12, U15 und U18 und im Doppel U15 und U18.



Gespielt wurde in den Altersklassen U12, U15 und U18 und im Doppel U15 und U18.

Mit 45 Anmeldungen blieb die Teilnahme etwas unter den Erwartungen, vor allem bei den Mädchen würden wir uns eine deutlich höhere Teilnahme wünschen. Erfreulich war der Ablauf, so klappte die eigenständige Terminvereinbarung in der Regel sehr gut, so dass die Zeitpläne eingehalten und die Finale am festgelegten Termin stattfinden konnten.

Nach 56 Spielen standen nachfolgende Sieger/innen fest:

Mädchen U12: 1. Platz: Hannah Bangard

Knaben U12: 1. Platz: Leo Geelhaar

Mädchen U15: 1. Platz: Thea Brunk

Knaben U15: 1. Platz: Joshua Kohlmann

Juniorinnen U18: 1. Platz: Emilia Fernandez

Junioren U18: 1. Platz: Lennart Pöppelbuß

Doppel U15: Sieger: Leo Geelhaar/ Max Schmedt auf der Günne

Doppel U18: Sieger: Paul Frederichs/ Lennart Pöppelbuß

TENNIS

Jüngsten VM

Bei strahlendem Sonnenschein spielten 25 Mädchen und Jungs um die Titel. Das stärkste Teilnehmerfeld gab es bei den Minis.

Wir gratulieren **Miron Beckerhoff** zum 1. Platz, der sich im Finale gegen **Oskar Otto** durchsetzen konnte.



Bei den Maxis zeigten die Mädchen ihre wahre Stärke. Hier siegten im Endspiel **Katharina Veit** gegen **Laura Brieger**. Herzlichen Glückwunsch euch beiden, macht weiter so!

Im Großfeld konnte sich **Christian Frederichs** klar gegen seine beiden Kontrahenten durchsetzen. **Ubaidah Sawalha** wurde vor **Simeon Friedrich** Vizemeister.

Glückwunsch an alle! Glückwunsch auch an **Anastasiya Kasarzheuskaya**, sie wurde **Verbandsmeisterin** bei den Juniorinnen. Es lohnt sich sehr, ihr im Sommer bei unseren 1. Damen zuzuschauen.

Sonstige Veranstaltungen

Hobbycamps: Die Camps in der 1. Woche der Oster- und Herbst-Freien, sowie in der 1., 2. und 6. Woche der Sommerferien sind nach wie vor gut besucht. Sind wir an Ostern und im Herbst durch die geringeren Platzkapazitäten etwas limitiert, nehmen im Sommer bis zu 80 Kinder in einer Campwoche teil.

Leistungscamps: Diese finden wie gewohnt in der jeweils zweiten Woche der Oster- und Herbstferien statt. Sie dienen der Vorbereitung der MannschaftsspielerInnen für die jeweils neu beginnende Saison. Auch dieses Angebot wird gut genutzt.

Mini-Weihnachtscamp: Dieses auf Wunsch kurzfristig eingerichtete Camp wurde sehr positiv angenommen, sodass wir über eine Etablierung nachdenken.

Turniere im Jüngstenbereich: Für unsere Jüngsten gab es neben den Vereinsmeisterschaften noch einige weitere vereinseigene Turniere, die in der Regel gut angenommen werden. Die Kinder sollen hierbei ohne Druck die Möglichkeit bekommen, erste Spielerfahrungen zu sammeln. Generell wünschen wir uns, dass sich noch mehr Kinder wagen, diesen ersten Schritt zu machen, um Tennis als Wettkampf kennen zu lernen. Neu aufgenommen und direkt gut angenommen wurde unser Karnevalsturnier am Karnevalsfreitag.

Spieletreff: Im letzten Sommer hatten wir erstmalig einen regelmäßigen Spieletreff für die Minis angeboten. Die Kinder haben die Möglichkeit bekommen, neben dem Training ihre Spielpraxis zu vertiefen. Dieses Angebot möchten wir auch in diesem Jahr wieder anbieten.

Trainerfortbildungen: In unserem NRG-Training setzen wir unsere Jugendlichen als Trainer im Kleinfeld- und Midcourttraining ein. Hierfür ist eine dreitägige Ausbildung, die von NRG angeboten, Pflicht. Wir freuen uns, dass wir in diesem Bereich inzwischen

20 ausgebildete Trainer aufweisen können.

Infoveranstaltung für Eltern: Am Jahresanfang fand wieder eine Veranstaltung statt, bei der sich die Eltern über die Abläufe und Möglichkeiten in der Tennisjugend informieren konnten. Leider wird dieses Angebot nur sehr schwach angenommen. Dies liegt sicher daran, dass Tennis eine sehr individuelle Sportart ist und viele Einzelgespräche erforderlich sind. Eventuell ist die Einrichtung mehrerer Tennisprechstunden über das Jahr verteilt der bessere Weg, um die Eltern zu erreichen.

Regelkundeabend: Im April letzten Jahres hatten wir den Regelkundereferenten des Bezirks linksrheinisch, Herrn Kotz, zu Besuch. Es fand ein reger Austausch statt, erfreulich war die Teilnahme vieler Jugendlicher und es zeigte sich, dass doch einige Unsicherheiten bestehen, was das Regelwerk betrifft.





HOCKEY Erwachsene

ANDREAS STUMPF



Das BTHV-Hockeyjahr 2019 hat das lila-weiße-Hockeyherz einmal mehr höherschlagen lassen!

Ladies first:

Unsere 1. Damen haben erstmalig in der Vereinsgeschichte in der 1. Hallenbundesliga gespielt und sich mit zahlreichen Nationalspielerinnen messen können. Am Ende der Debutaison standen zwei souveräne Siege gegen den direkten Abstiegs Konkurrenten BW Köln zu Buche und die Saison konnte mit dem Klassenerhalt und selbst gesteckten Saisonziel gekrönt werden. Noch frisch sind die Erinnerungen an die abgelaufene Hallenbundesligasaison 2019/20. Sportlich haben unsere Damen leider nicht die Klasse halten können, profitierten allerdings von einem Regelverstoß des Düsseldorfer HC und konnten somit im abschließenden Spiel gegen Crefeld mit einem Heimsieg doch noch den Klassenerhalt „feiern“. Da der Düsseldorfer HC nochmals Einspruch gegen die Spielwertung beim Bundesschiedsgericht eingelegt hat, ist das Verfahren weiterhin noch nicht abgeschlossen. In der Feldrunde 2018/19 konnte man im Frühjahr frühzeitig den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga Nord sichern und die Hinrunde 2019/20 bereits mit 16 Zählern und dem dritten Tabellenplatz beenden. Wir freuen uns über die tolle (Weiter-) Entwicklung der Mannschaft und drücken euch für eure kom-

menden Aufgaben kräftig die Daumen.

Insgesamt profitieren wir im Damenbereich inzwischen von einer gesunden Breite, sodass wir auf dem Feld drei Damenmannschaften stellen können. Unsere 2. Damen spielen weiterhin um den Aufstieg in Oberliga mit und bilden den wichtigen Unterbau für unser Bundesliga Team. Auch unsere 3. Damen sind in der 1. VL Gruppe B angekommen und konnten bereits 5 Zähler auf der Habenseite verbuchen. Die Hallensaison bestreiten unsere 2. / 3. und 4. Damen äußerst erfolgreich. Die 2. Damen sind auf dem besten Wege zurück in die Hallenoberliga aufzusteigen. Unsere 3. Damen haben in einer ausgeglichenen 1. Verbandsliga die Klasse halten können. Allen Teams und Coaches herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen.

Danke!!!!



HOCKEY Erwachsene

Unsere 1. Herren haben wahrscheinlich die größte Achterbahnfahrt in der BTHV Hockeyriege 2019/2020 hinter sich. Die Hallensaison 2018/2019 beendeten die Jungs auf einem sensationellen 3. Tabellenplatz wobei man bis zum letzten Spieltag um den Aufstieg in die 1. Bundeliga spielte. Wohlbemerkt als Aufsteiger! Diesen Schwung nahmen die Jungs mit in die Feldrückrunde und spielten eine Wahnsinns Rückrunde. Am letzten Spieltag traf man dann auf den direkten Aufstiegs Konkurrenten MSC und nach Abpfiff und einem verdienten 4:2 Sieg fehlte ein verdammtes Tor zum Aufstieg! Das Auswärtsspiel beim MSC wurde von mehreren hundert Zuschauern verfolgt; hierunter mindestens die Hälfte in lila-weiß. Es war ein würdiger Rahmen und einen Vorwurf konnte man den Jungs wahrlich nicht machen, hatten sie doch alles in die Waagschale geworfen. Umso höher ist die Feldhinrunde 19/20 zu bewerten. Sechs Siege aus sieben Spielen und 8 Punkte Vorsprung auf den ersten direkten Verfolger um den Aufstieg in die 2. Bundeliga. Leider blieben unsere 1. Herren in der abgelaufenen Hallensaison 2019/2020 hinter Ihren eigenen Erwartungen zurück. In einer engen und ausgeglichenen Liga erwischte man schon zum Auftakt in Kahlenberg keinen guten Saisonauftakt und verlor auswärts mit einem Tor. Insgesamt wurden leider zu viele Spiele knapp verloren und die besten Saisonleistungen gegen den Bundesligaaufsteiger SW Neuss reichten dann auswärts wie auch zuhause zu keinem Punktgewinn. Jetzt gilt der Fokus der Feldrückrunde und dem Ziel „Aufstieg 2. Bundesliga Feld“. Bedanken möchte ich mich hier besonders bei **Öle Henke** für seine Co-Trainer-tätigkeit bei unseren 1. Herren während der vergangenen 2,5 Jahre. **Danke, Öle!**

Auch im weiteren Herrenbereich erfreuen wir uns kontinuierlichem Wachstum. Hier stand im Sommer 2019 sicherlich die größte Veränderung an. Wir danken **Jan Aengenendt** für sein unermüdliches Engagement und sein BTHV-Herzblut als Trainer der 2. Herren und allen weiteren Trainertätigkeiten der letzten Jahrzehnte. Danke, Jan! Ein Novum brachte wohl die Feldhinrunde 19/20, so konnten alle 3 Herrenmannschaften die Hinrunde jeweils als Tabellenführer in Ihren Ligen beenden. Ein tolles Zwischenergebnis, das es dann im Frühjahr 2020 zu bestätigen gilt.

Auch im Herrenbereich dauert die Hallensaison weiter an. Die 2. Herren haben sich im Laufe der Hallensaison steigern können und letztendlich die Klasse halten können. Gleiches gilt für die 3. Herren, wobei hier noch ein paar Punkte eingefahren werden müssen. Die 4. Herren zeigen

sich trotz ständig wechselndem „Stammpersonal“ spielfreudig und grüßen aktuell von der Tabellenspitze der 3. Verbandsliga. Allen Teams und Coaches herzlichen Glückwunsch zu den gefeierten Erfolgen.

Meinem gesamten Trainerteam, dem Team hinter den Teams bestehend aus Betreuern, Physio, Athletik und medizinischer Abteilung ein herzliches Dankeschön. Ihr macht alle einen grandiosen Job!

Last but not least - unser Elternhockeyteam "Die Chaoten" sind natürlich als Bestandteil der Hockeyabteilung nicht wegzudenken. Durch Ihre T-Shirtaktion "Herzrasen" zu Gunsten des Kunstrasenneubaus haben Sie kräftig Eigenwerbung betrieben und letztlich eine Spende von 3.180€ erreichen können.

Die Sanierung unseres Kunstrasens in 2020 ist das wichtigste kurzfristige Infrastrukturprojekt für unsere Abteilung. Das Projekt ist mit einer Gesamtinvestition von ca. 500.000€ kalkuliert. Um dieses Projekt finanziell stemmen zu können müssen wir knapp ein Drittel der Investitionskosten durch Spenden und Sponsorengelder abdecken – Zielsetzung sind weiterhin 150.000€. Dank vieler Aktionen, Spendern und Großspendern haben wir bereits die 100.000€-Marke knacken können. An dieser Stelle schon einmal herzlichen Dank für Eure Unterstützung und Eure Spendenbereitschaft! Wenn Ihr euch noch eine KuRa-Pazelle sichern wollt, könnt Ihr dies unter www.bthv-kunstrasen.de ganz einfach online machen. In der Zwischenzeit haben wir die Zusage der Stadt Bonn über eine 50%-Förderung dieses Großprojekts erhalten und befinden uns somit auf bestem Wege den Rahmen der Fremdfinanzierung/Kreditaufnahme möglichst gering halten zu können. Auch an dieser Stelle herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung der Stadt Bonn und dem StadtSportbund. Nachdem wir den positiven Bescheid der Stadt erhalten haben, sind wir nun in den Endverhandlungen mit den Kunstrasenanbietern. Nach positivem Entschluss auf der Mitgliederversammlung wird der Neubau in der Sommerpause oder spätestens zum Herbst dieses Jahres avisiert. Wir halten euch auf dem Laufenden.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Förderern und Sponsoren, welche uns seit Jahren unterstützen. Ohne euch könnten wir die Entwicklung unserer Abteilung und die immer aufs Neue gesteckten sportlichen Ziele nicht erreichen. Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches Hockeyjahr 2020! Es wird ein weiteres aufregendes BTHV-Jahr werden!

HOCKEY Jugend



Der folgende Bericht enthält einen kurzen Rückblick über die sportlichen Leistungen unserer Jugend- und Kinderhockey-Mannschaften. Der Grundlagenbereich umfasst fast 200 Mädchen und Jungen in den Altersbereichen Minis, D- und C-Bereich. Vergangene Saison waren aus diesem Bereich 18 Mannschaften in den unterschiedlichen Ligen des WHV vertreten. Neben den Ligaspielen gehören die Wochenendturniere für die Kinder des D- und C-Bereichs und ihren Eltern und ihren Trainern zu den Highlights jeder Saison. Lila-Weiße Fahnen wehten zu Pfingsten in Leverkusen, im Sommer in Hamburg und Mönchengladbach und zum Hallenauftritt in München. Für alle Beteiligten gelten solche Turnierbesuche, egal ob Zelten oder Unterbringung in Gastfamilien, durchweg als heiteres und teambildendes Element, oft mehr als die sportlichen Erfolge, zum Mannschaftssport dazu. Auch die, durch unsere Haupttrainer **Anka** und **Matze** seit Jahren sehr gut vorbereiteten Feriencamps tragen entscheidend dazu bei. Ein Novum in diesem Jahr: die Übernachtung in der Hockeyhalle mit gemein-

samen Abschlussfrühstück am Ende des Ostercamps.

Fast 120 Mädchen bilden den weiblichen Jugendhockeybereich in den Altersbereichen B, A, WJB und WJA. In der Feldsaison waren aus diesem Bereich zwei Mannschaften in der Regionalliga, drei in der Oberliga und drei in der Verbandsliga des WHV vertreten. Die Regionalligamannschaft der MäB erreichte die Zwischenrunde (6. im WHV), die Oberligamannschaft der WJB spielte sich in die OL-Endrunde und belegte den 3. Platz. Auch die WJA konnte die OL-Endrunde erreichen, aber leider dann nicht antreten, so dass sie als Vierte der Oberliga die Saison abschlossen. Insgesamt fünf Mädchen waren in diesem Jahr im Fördertraining des WHV, bzw. durften am Training ihrer WHV-Auswahlmannschaft teilnehmen (U13, U14 und U16). Nach langjähriger Durstphase nahm auch eine BTHV-Spieler (Emilia Adragna) mit der U16-Auswahlmannschaft an der Deutschen Meisterschaft der Landesverbände teil und somit der höchsten Förderstufe auf Landesverbands-Ebene.

HOCKEY Jugend

Für den männlichen Jugendbereich der Altersbereiche B bis MJA ergibt sich folgendes Bild. Erfreulicherweise stehen nun wöchentlich 33 Knaben B im Training auf dem Platz. Die insgesamt 14 Neuzugänge kommen nicht nur aus anderen Sportarten wie Fußball oder Eishockey sondern eben auch von Hockeyclubs wie Troisdorf, Bad Honnef oder Sankt Augustin. Highlight: endlich 2 Mannschaften! Außerdem die Teilnahme am Viertelfinale auf dem Feld in der Oberliga. Erwähnenswert auch, dass gerade der 2008er Jahrgang gegenüber dem 2007er Jahrgang nun wieder quantitativ ausgeglichener ist. Als 6. in der Oberliga, zahlenmäßig durch vergangene Jahre sehr dezimiert, sind die A-Knaben jedoch eines der Teams mit der höchsten Trainingsbeteiligung im BTHV. Highlight auch das Turnier im Frühjahr in Bad Kreuznach

mit Zeltübernachtung. Weiterhin befinden sie in dieser Mannschaft 3 Auswahlspieler im WHV. Für die Jugend B hat sich das sportliche Durchschnaufen in der Oberliga mit dem fast durchgängig jünger besetzten Jahrgang sehr positiv bemerkbar gemacht. Die Jungs haben bis zum Endturnier zur deutschen Oberligameisterschaft alles gewonnen und auch schönes, technisch sauberes Mannschaftshockey gespielt. Nach unserem Turniersieg in Böblingen zum Hallenauftritt wollen wir uns jetzt aber wieder in der Regionalliga mit den besten Mannschaften messen. Trotz gutem Auftakt mussten wir die Jugend-A auf dem Feld mangels Spieler aus der Oberliga zurückziehen, mit zwei Auftaktsiegen gab es aber jetzt einen gelungenen Neustart in die aktuelle Oberliga-Hallensaison.





RUGBY

HUGO BORELLA

Die BTHV-Rugbyteams in Lila-Weiß waren 2019 viel und erfolgreich unterwegs.

Während dieser Erfolg sich an den echten Prioritäten misst, zu denen die persönliche Entwicklung mit Freude und Freunden zählt, berichten wir an dieser Stelle über BTHV-Ergebnisse, die darüber hinaus erzielt wurden.

Zunächst verzeichneten die Mannschaften aller Altersklassen tolle Erfolge in der Region bei den Turnieren des NRW-Rugbyverbands. Bei zwei Turnieren in Hürth, einem in Köln und einem in Düsseldorf in der ersten Jahreshälfte gewannen die Spielerinnen und Spieler der U12 und U8 souverän ihre Altersklassen, die U10 gewann eine Begegnung und belegte einen zweiten und einen dritten Platz. Das Sonderturnier im Juni zum Aufstieg in die jeweils höheren Altersklassen wurde von allen vier neuen BTHV-Turniermannschaften gewonnen: die aus den kleinen Ovalis hervorgegangene U8 mit ihrer ersten Turnier Erfahrung überhaupt, U10, U12 und der zu dem Anlass frisch gegründeten U14. Auch zum Abschluss des Jahres gab es herausragende Ergebnisse: Die U14 belegte in Aachen den zweiten Platz und im letzten Turnier bei unseren Nachbarn vom RC Bonn-Rhein-Sieg erreichten sowohl die U8 als auch die U10 und die U12 unbesiegt den ersten Platz. Glückwunsch!

International waren die Teams genauso erfolgreich. Die Reisen gingen erstens in die belgischen Ardennen zu einem Rugbysportturnier mit schottischen Spielen, zweitens zum TRI Nations Youth Rugby Tournament nach Maastricht in den Niederlanden und drittens zu einem Turnier mit drei französischsprachigen Clubs nach Saint Avold in Frankreich.

In Belgien haben die U8- und U12-Mannschaften unbesiegt den ersten Platz belegt; die U10 hat einen sehr guten 4. Platz erreicht. Bei Temperaturen von über 33 °C spielte der BTHV gegen Mannschaften aus Belgien, Niederlande, Luxemburg und Frankreich – die U8 haben fünf Spiele in Folge gewonnen, die U12 sogar sieben Spiele. Diese Pokale waren ausgesprochen verdient und zeigen, wie sich neben der Rugbyqualität der Mannschaften auch das Konditionstraining mit **Lucas Kern** lohnt. Danke auch an Lucas an dieser Stelle!

Den Tri-Nations-Cup hatte BTHV-Rugby in bester Erinnerung aus dem Vorjahre. Diesmal verpassten ihn die U12 äußerst knapp und landete auf dem zweiten Platz mit der gelernten Lektion, dass ihre volle Aufmerksamkeit bereits ab dem ersten Spiel gefragt ist. Die neue U8 hat den Pokal tatsächlich erneut nach Deutschland geholt.

Nach Frankreich ging es mit den Mannschaften U10 und U12, die beide nicht nur ihre Altersklassen, sondern auch viele neue



Rugbyfreunde gewonnen haben. Denn, wie es in klassischen Rugbyländern üblich ist, gab es im Anschluss an die Spiele eine herrlich ausgelassene Dritte Halbzeit zum gemeinsamen Feiern.

In den Herbstferien ging es dann für eine Woche mit dem U14-Team auf Reisen nach Südfrankreich zum Hochleistungscamp in Agen. Veranstalter ist die Rugby-Akademie vom achtfachen Frankreichmeister SU Agen, die 2018 vom französischen Rugbyverband als beste Rugby-Ausbildungsstätte des Landes ausgezeichnet wurde. Wunderbar waren unter anderem die gemeinsamen Momente mit den aktiven Agen-Spielern und Weltmeistern. So wurden zum Teil unsere Stürmer und Hintermannschaft direkt von ihren jeweiligen Kollegen der französischen U20-Nationalmannschaft trainiert, die Monate zuvor die Weltmeisterschaft in Argentinien gewonnen hatten. Die Nummer 9 der TOP14-Mannschaft Agen hat unsere entsprechenden Scrumhalbs **Leon** und **Moritz** gecoacht. Und unsere BTHV-Spielerinnen absolvierten eine Sondertrainingseinheit gemeinsam mit den Spielerinnen der ersten Mannschaft von Agen.

RUGBY



Ein sehr besonderes Ereignis war außerdem der offizielle Empfang unserer lila-weißen Delegation aus Deutschland im Rathaus von Agen u.a. mit Rugby-Legende **Philippe Sella**, der mehrere Jahre lang Rekordnationalspieler der Welt war. Ein großes Dankeschön geht auch an Rugbytrainer-Legende und Frankreichmeister „Quique“ **Henri Cazaubon** mit seiner Basenmütze sowie an Cheftrainer **Thierry Milani**, der all dies federführend organisiert hat.

Auch umgekehrt kommen nach wie vor gern junge Reisende in unser heimatliches Bonn. Im April erhielt die Rugbyabteilung des BTHV Besuch von der Farnham Heath End School aus England, woraufhin außerdem der RC Hürth eingeladen wurde, um gemeinsam ein kleines Rugbyfestival zu veranstalten. Alle Matches endeten zugunsten der Rugby Kids aus Bonn, was die Gäste nicht davon abhielt, im Anschluss eine heitere Dritte Halbzeit zu feiern. Je nach Besucher werden selbstverständlich auch gemischte Teams gebildet.

Ein Kapitel für sich ist der BTHV als angesehener Gastgeber für Nationalmannschaften. 2019 hat am letzten Aprilwochenende die vierte Auflage unseres Bonn Sevens (#Bonn7s) stattgefunden – Deutschlands Turnier der Frauen-Nationalmannschaften im olympischen 7er-Rugby mit einem ausgesprochen hochrangigen Schiedsrichterentwicklungskonzept. Als Teilnehmerland neu mit dabei: Georgien. Gleich in der Woche darauf gab es in Bonn zum ersten Mal ein offizielles Europameisterschaftsspiel: Rugby Europe XV Women Championship 2019 mit Deutschland – Russland im Stadion Wasserland. Die BTHV-Rugby Kinder erleben nicht nur den Sport weit über die Spiele hinaus, sondern tragen selbst zum Gelingen des Sportfests bei.

Wiederum spezifisch für die Kinder als Rugbyspieler bieten wir

jedes Jahr mindestens ein Feriencamp bei uns in Bonn an, manchmal zwei – so auch 2019: diesmal eins im Sommer und eins im Herbst. Jeweils eine Woche von ca. 9 bis 16 Uhr Rugbyspaß, für Fortgeschrittene genauso geeignet wie für Neugierige, die den Sport mal ausprobieren möchten. Der neue Trainer **Matias** leitete erstmals die Camps mit Unterstützung von **Dennis Cardoze** (ein Klassiker unter unseren Trainern und geschätzter Schiedsrichter der NRW-Jugendliga), **Melvine Smith**, **Jules Lepouze** und mir. Die Kids waren begeistert und so wurde Matias' Einstand im Club zum vollen Erfolg.

Neuigkeiten im Bereich Trainerteam.

Matias Aristarain, seit Oktober 2019 Cheftrainer von BTHV-Rugby, ist einer der bestqualifizierten Rugbytrainer Deutschlands. Er ist u.a. Trainer der deutschen U16-Nationalmannschaft, einer der wenigen offiziellen World-Rugby-Ausbildern in Deutschland, deutscher A-Lizenz-Trainer und World-Rugby-Level-2-Trainer. Zudem ist er einer der beiden Scrumspezialisten im deutschen Rugby, der auch ein fortgeschrittenes Sicherheitskonzept entwickelt hat. Und vor allem ist er ein einzigartiger Kinder- und Jugendtrainer. Wer mehr dazu erfahren will, kann gern einfach mal unsere Spieler der Altersklassen U6 bis U14 fragen. Oder auch die Hockeydamen der 2. und 3. Mannschaft und deren Trainer **Gerrik Berner**. Denn Rugby ist für alle da. 😊



RUGBY



Wir haben viele Pläne mit Weitblick, die wir ohne diese Verstärkung des Trainerteams nicht umsetzen könnten. Allerdings musste überhaupt erst einmal dieser Schritt möglich gemacht werden und u.a. für eine Anlauffinanzierung gesorgt werden. Dies ist gelungen, denn unser Sponsor und Premium-Partner

DHL fördert unsere Vorhaben drei Jahre lang mit jeweils 25.000 €. Ein riesengroßes Dankeschön dafür.

Eine weitere Neuigkeit betrifft **Melvine Smith**. Bekannt ist er im Verein zum einen als Vater von zwei BTHV-Rugbyspielern und zum anderen als Nationaltrainer der Siebener Frauen und Mitinitiator des Bonn Sevens (zusammen mit **Karen Eisenberg**). Ende 2019 wurde er nun als erster Bonner und BTHV Nationaltrainer der Herren in Rugby XV. Glückwunsch, Mel. **Jules Lepouze** hat im Sommer die C-Trainerlizenz erworben, dann sein FSJ abgeschlossen und sich nun schließlich entschlossen, in Bonn zu bleiben. Er wird an der Uni Bonn studieren und uns im BTHV unterstützen. Merci Jules, dass du weiter unsere Kinder trainierst.

Seit September 2019 haben wir unsere erste französische FSJlerin, die uns bei Rugby, aber auch in der Geschäftsstelle hilft. **Constance Oulha** ist sehr engagiert und hat in kürzester

Zeit die Herzen aller unserer Kinder erobert. Übrigens ist sie auch eine hervorragende Reiterin, die beim Nationalturnier in Frankreich Anfang 2019 die Bronze-Medaille gewonnen hat. Bei der Weihnachtsfeier zum Jahresabschluss gab es damit verständlicherweise viel Grund zum Feiern. Wir haben alle unsere Spieler der fünf Gruppen (U8 – U14 sowie die kleinen U6-Ovalis) bejubelt und in jeder Gruppe Spieler mit besonderem Sportsgeist auf persönlicher und mannschaftlicher Ebene ausgezeichnet. Spieler des Jahres 2019 sind **Willie Müller-Broich** (Ovalis / U6), **Max Aepfelbach** (U8), **Lily Smith** (U10), **Gurcharan Singh** (U12) und **Tillmann Sidore** (U14). Ebenfalls gewürdigt haben wir Spieler, die sich im Laufe des Jahres in besonderen Maße gesteigert haben: **Julius Abel** (U8), **Niklas Hoefeld** (U10), **Lina Arndt** (U12) und **Cord Dassler** (U14).

Zum Abschluss möchten wir uns ganz herzlich bei unseren ehrenamtlichen Helfern und Betreuern bedanken. Ohne ihre Unterstützung hätten wir nie geschafft, was wir geschafft haben. Um nur einige Namen zu nennen: Danke an **Patricia** und **Sebastian Aepfelbach**, **Kerrie Teschcke**, **Alex Naaß** (der Grillmeister), **Karolin** und **Ralf Moog**, **Cord Dassler**, **Dennis Cardoze**, **Karen Eisenberg** (die Web-Lady), **Gelkha Buitrago**, **Uwe Birkenhauer** (der Lila-Weihnachtsmann), **Michael Hoefeld**, **Roland Klug**, **Christof Oestreich** sowie **Christiane** und **Uli Arndt**.



Mitgliederbetreuung

Halima Lohbeck

Ich habe den Vorstandsbereich Mitgliederbetreuung und Events im Sommer übernommen. Erste Aufgabe war die Organisation des Sommerfestes.

Sommerfest

Auf dem Sommerfest feierten wir eine lila-weiße Party. Hier standen die Familien und die Präsentation der einzelnen Sportbereiche im Vordergrund. Die Finals der Tennisclubmeisterschaften fanden an diesem Tag statt und rund um ein buntes Rahmenprogramm präsentierte sich u.a. unsere Ehrenamtsbörse, es gab

Kinderschminken, ein lila-weißes Eismobil war zu Besuch, es gab eine Fotobox und eine Hüpfburg und der BTHV Bierwagen wurde eingeweiht. Besonders für die Kinder ein Highlight: Das Hockey Kleinfeld-Spaß Turnier mit den 1. Herren.

Am Abend folgte die Siegerehrung der Tennis Clubmeisterschaften und in der Gastronomie wurde gegrillt, während das Sommerfest bis nach Mitternacht ausklang.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Fests beigetragen haben!

Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier war ein voller Erfolg. Um die 200 Mitglieder haben mitgefeiert. Schon um 20 Uhr war die Gastronomie gut gefüllt, die letzten haben die Party morgens um 6 Uhr verlassen. Wichtigster Programmpunkt war wohl der Abschied von Dotty. Zielsetzung war es, mit beiden Festen auch diejenigen Mitglieder zu erreichen, die sich bislang von Veranstaltungen im BTHV nicht angesprochen gefühlt haben. Das ist, wie die hohen Teilnehmerzahlen und Euer zahlreiches Feedback belegen, gelungen.

Karneval

Bei bestem Wetter nahmen rund 70 Mitglieder vornehmlich aus dem Hockey Bereich am diesjährigen Kessenicher Karnevalszug teil. Auch dieses Event hat inzwischen Tradition. Der BTHV war auch in diesem Jahr wieder mit einem



eigenen Festwagen vertreten. An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank unserem Platzwart **Hans Kull**, der in liebevoller und stundenlanger Arbeit unseren Wagen gestaltet hat und sich auf dem Zug als Fahrer betätigt hat. Außerdem sei an dieser Stelle meiner Vorgängerin im Amt, **Steffi Torno**, gedankt. Neben einer tollen Übergabe der Themen, hat sie mir das ganze Jahr immer wieder für alle meine Fragen zur Verfügung gestanden.

Ausblick

Sommerfest, Weihnachtsfeier und Karneval sind die drei Klassiker des BTHV Eventkalenders. Diese werden natürlich fortgeführt. Schön wäre, wenn sich möglichst viele von Euch an den Vorbereitungen für die Events beteiligen würden. All diese Feiern sind Veranstaltungen von Mitgliedern für Mitglieder sein, die wir nur gemeinsam stemmen können.

Für 2020 sind daneben weitere kleinere Veranstaltungen geplant, denn mir ist wichtig, dass es ein Angebot an Events gibt, das alle Zielgruppen des Vereins abdeckt. Letztlich verstehe ich die Events als Ausfluss des Bereichs Mitgliederbetreuung, weil sie dazu beitragen, dass Ihr Euch als Mitglieder im Verein wohl fühlt. Ich sehe den Schwerpunkt meiner Arbeit in der Mitgliederbetreuung und möchte diese in 2020 in den Vordergrund stellen. Kommt gerne mit allen Grundsatzthemen, bei denen Euch im BTHV der Schuh drückt, aber auch mit Ideen und Anregungen auf mich zu.



EHRENAMTSKOORDINATION

OLIVER WITTERSHAGEN

Das vergangene Geschäftsjahr sah die Fortsetzung der Implementierung des Ende 2017 erarbeiteten Ehrenamtskonzepts vor allem in den Bereichen "Analyse Bedarf und Bedürfnis", "Gewinnung und Aufgabe" sowie „Verbreitung“. Auch 2019 bleibt der BTHV der einzige Sportverein in Bonn, der eine Position „Ehrenamtskoordination“ im Vorstand verankert hat. Das Ehrenamtsteam (**Oliver Wittershagen, Kay Milner, Judith Sielaff, Susi Rutz, Sabine Kaldonek**) traf sich weiterhin monatlich. Vor allem in der Unterstützung der verschiedenen Abteilungen im Verein in der Erstellung von Aufgabenprofilen und der darauffolgenden Gewinnung von freiwillig Engagierten wurden Erfolge erzielt. Die Bereiche „Anerkennung“ sowie „Ansprache“ sollen Schwerpunkte für 2020 werden.

Die wichtigsten Meilensteine des vergangenen Geschäftsjahres waren:

Februar 2019: Der Landessportbund honoriert den BTHV mit €500 für eine erfolgreiche Bewerbung zum „Tag der Ehre“. In diesem Rahmen führt der Verein seine 1. Ehrenamtsbörse durch. Während dieser Veranstaltung informieren sich Mitglieder über anstehende Aufgaben im Verein und bringen selber Ideen für freiwilliges Engagement ein. Die Veranstaltung ist auch der Auftakt für die Erstellung eines Ehrenamtsregisters im BTHV, in das sich Vereinsmitglieder mit ihren Interessen und Fähigkeiten eintragen können. Die Formulare liegen in der Geschäftsstelle aus.

März 2019: Das Ehrenamtsteam unterstützt die Erstellung einer Masterarbeit mit dem Thema „Motive zum Ehrenamt im Sport anhand der Bonner Tennis- und Hockeyvereine: Was können die Vereine hinsichtlich Bindung und Gewinnung tun?“.

April 2019: Erstellung weiterer Aufgabenprofile in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Abteilungen.

Juni 2019: Start des Links „Ehrenamt“ auf der Homepage des BTHV. Hier wird über das Ehrenamtskonzept des Vereins informiert. Außerdem werden Aufgabenprofile veröffentlicht, für die ehrenamtlich Engagierte gesucht werden. In Zukunft sollen dort auch regelmäßig herausragenden ehrenamtlich Engagierte des Vereins porträtiert werden.

September 2019: Durchführung der 2. Ehrenamtsbörse als Teil des BTHV-Sommerfestes.

November 2019: Vereinsmitglied **Grit Gessler** erhält für ihr ehrenamtliches Engagement von Oberbürgermeister Ashok Sridharan den "Ehrenpreis Bonner Sport 2019". Vereinsmitglied **Carl Eichborn** wird durch die Vorsitzende des Stadtsportbundes **Ute Pilger** der „Hannelore-Kendziora-Ehrenpreis“ verliehen. Der Preis wird an junge Menschen vergeben, die sich durch ihre ehrenamtlichen Leistungen hervorgehoben und im besonderen Maße für die Jugendarbeit im Sportverein eingebracht haben.



Ehrenamtler's Dank

Für viele im Verein steht das ehrenamtliche Engagement von **Maria Schruff** als ein besonderes Beispiel. Leise und bescheiden aber effektiv ist sie dort, wo Hilfe gebraucht wird. Ob bei Turnieren im Hockeybereich, bei der Organisation von Feiern oder als Garantin für die Verlässlichkeit in der Ersten Hilfe.

Maria hat z.B. zur Weihnachtsfeier alle möglichen Menschen angesprochen und Karten verkauft, den Saal mit hergerichtet, das ganze Ding eigentlich mit Dotty geplant. Und schließlich und endlich auch noch mit aufgeräumt. Seit Jahren wartet sie regelmäßig die Erste Hilfe Koffer und füllt aus der eigenen Tasche die Verbandskoffer in den Trainerräumen auf, sorgt für genügend Behandlungseis in der Kühltruhe und ersetzt die geklauten Desinfektionsmittel. Sie räumt regelmäßig den Raum auf, den wir jetzt für die Geschäftsstelle herrichten, kümmert sich um die Altklamotten, die da herumliegen und bei Heimspielen um den Kartenverkauf.

Ihr Engagement ist vorbildlich und ein wichtiger Baustein in der Ehrenamtsorganisation des BTHV. Ohne sie und viele viele andere Ehrenamtler*innen ist das Leben im Verein und vor allem eine Entwicklung nicht vorstellbar.

Wir danken hier Maria und all den vielen Anderen, die sich tagtäglich für die Geschicke des Vereins einsetzen.

EHRENAMTSKOORDINATION

Oliver Wittershagen



Planung 2020

- ⇒ Erstellung weiterer Stellenprofile;
- ⇒ Erarbeitung neuer Anerkennungspraktiken für freiwilliges Engagement;
- ⇒ Ehrenamtessen;
- ⇒ Ehrenamtsbörse;
- ⇒ Erweiterung des Ehrenamtsregisters;

Evaluation des Projekts

Dank an das Team Ehrenamt

Sabine Kaldonek, Susi Rutz, Judith Sielaff, Kay Milner,

Oliver Wittershagen



Gastronomie

OLIVER WITTERSHAGEN

Im Laufe des vergangenen Geschäftsjahres hat es einen Wechsel in der Vereinsgastronomie gegeben. **Dorothee "Dotty" Sträter** hat den Pachtvertrag zu unserem großen Bedauern nicht über das Jahr 2019 hinaus verlängert. Für die zurückliegenden drei Jahre, in denen Dotty für die Gastro verantwortlich zeichnete, bedankt sich der Vorstand ganz herzlich. Wie beliebt sie im gesamten Verein war, hat ihre Verabschiedung (neben den unzähligen kleinen privaten Auf Wiedersehen-Momenten) im Rahmen der BTHV-Weihnachtsfeier gezeigt. Wir wünschen Dotty alles erdenklich Gute für ihre Zukunft.

Dem Vorstand ist es gelungen nach einem sehr zeitintensiven und kompetitiven Auswahlverfahren, übergangslos eine neue Pächterin zu finden: **Sabine Leis** hat zusammen mit ihrem Partner **Ronald Schäfer** die Vereinsgastro zum neuen Jahr 2020 übernommen. Der Name "Dotty's" bleibt bestehen. Der Vorstand wünscht dem neuen Team alles Gute!

Sabine Leis ist gelernte Veranstaltungskauffrau, **Ronald Schäfer** Restaurantfachmann. Gemeinsam betreiben sie die Salatbar „Salat & Freunde“ in Poppelsdorf. Außerdem ist Leis Inhaberin des Cateringunternehmens „Buffet-Zauber“; Schäfer war die vergangenen 13 Jahre am Restaurant „Meyer's“ gleich neben der Salatbar in Bonn-Poppelsdorf beteiligt.

IMPRESSUM

Bonner Tennis- und Hockeyverein e.V.

Anschrift: Christian-Miesen-Straße 1
53129 Bonn

Geschäftsstelle: Kay Milner, Kirsten Machts
T 0228/238529
F 0228/232804
M info@bthv.de

Verantwortlich für den Inhalt: Frank Rosbund, Vorstandsvorsitzender

Redaktion: BTHV Vorstand